

NAMIBIA, BOTSWANA, SAMBIA, SIMBABWE



SCOUTREISEN
We discover more.

24 TAGE SAFARI IN NAMIBIA, BOTSWANA & SIMBABWE

Entdecke spektakuläre Wüstenlandschaften, wilde Tiere im Etosha- und Chobe Nationalpark, das Okavango Delta und schließlich die rauschenden Victoriafälle. Vom Fish River Canyon zur Skelettküste am Atlantik und weiter bis ins Herz der Namibwüste. Im Norden treffen wir die Volksgruppe der Himba, sehen uralte Felsmalereien und unternehmen spannende Pirsch- und Bootsfahrten. Aktive Naturerlebnisse gepaart mit traumhaft gelegenen Camping- oder Lodgeunterkünften machen diese Länderkombination zu einem perfekten Reiseabenteuer!

REISENAME	NAMIBIA, BOTSWANA & SIMBABWE
DAUER	24 TAGE
REISETYP	SAFARI
SCHWIERIGKEIT	LEICHT
TEILNEHMER	AB 2 PERSONEN

PREISE & LEISTUNGEN

Alle Preis auf Anfrage. Unsere Preise sind tagesaktuell. Wir berücksichtigen für Sie Frühbucherrabatte, Spezialangebote und aktuelle Hotelpreise. Gerne unterbreiten wir Ihnen aktuelle Angebote zu Ihren Wunschdaten (Reisezeit, Teilnehmerzahl).

Im Preis enthalten: Alle Fahrten lt. Programm, Unterkunft bzw. Campingzubehör inkl. Verpflegung lt. Programm, Pirschfahrten im Toyota Dyna oder ähnlich, Englisch sprechende Reiseleitung, Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren, Reiseunterlagen

Nicht enthalten: Internationale Flüge (über uns buchbar), Visagebühren, Flughafen- und Ausreisesteuern, Optionale Ausflüge, Trinkgelder, Schlafsack (kann gemietet werden), Persönliches, Reiseversicherungen, Sonstige nicht genannte Leistungen

EINREISE, GESUNDHEIT & SICHERHEIT

Einreise: Deutsche Staatsangehörige benötigen den Reisepass der noch mind. 6 Monate über das Rückreisedatum gültig sein muss. Die Visa werden bei Einreise an den jeweiligen Grenzen erteilt und müssen in US-Dollar bezahlt werden.

Impfungen: Die Gelbfieber-Impfung ist für Reisende, die aus Infektionsgebieten kommen, zwingend vorgeschrieben. Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), Hepatitis A / (B), ggf. Typhus und eine Malaria-Prophylaxe. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Aktuelle Infos zum Land und zur Sicherheit unter: www.auswaertiges-amt.de

BESTE REISEZEIT & PROGRAMMHINWEISE

Diese Safari ist ganzjährig buchbar. Die beste Reisezeit sind die Monate Mai bis September.

Die Safari beginnt und endet in Windhoek oder Victoria Falls. Je nach Flugdaten werden ggf. Zusatzübernachtungen notwendig.

Unterkünfte: Auf dieser Camping Safari nutzen wir hochwertige Iglu-Zelte, die sehr einfach aufzubauen sind. Die Matratzen sind ca. 5cm dick und jeder Mitreisende hat während der Tour seinen eigenen Campingstuhl mit Rückenlehne. Die Safari kann gegen Upgrade auch mit festen Unterkünften gebucht werden.

Es sind keine besonderen Anforderungen erforderlich. Vorausgesetzt werden Klimaverträglichkeit und die Bereitschaft zum Komfortverzicht während der Pirschfahrten über teilweise schlechte Straßen und Pisten sowie Mitarbeit im Camp (Zeltaufbau).

Veranstalter: Wild Dog Safari. Änderungen der Reiseroute aus wichtigem Grund (zum Beispiel Behördliche Beschränkungen, Unpassierbarkeit von Pisten etc.) bleiben vorbehalten. Für Buchung und Durchführung gelten die AGB.

Freitag: Windhoek – Kalahari (270 km)

Auf der Fahrt durch die Kalahari-Wüste, besuchen wir kleine Städten wie Rehoboth und fahren weiter nach Kalkrand. Eigentlich ist die Kalahari gar keine „richtige“ Wüste. Hier regnet es und es gibt es mehr Flora und Fauna, darunter 30 verschiedene Arten Wild, einschließlich Rhino, schwarze Impala, goldene Oryx, Springböcke, Njala, Giraffe, Gepard, Zebra & viele mehr. Unterkunft im Camp inkl. Mittag- und Abendessen.

Samstag: Kalahari – Fischfluss Canyon (400 km)

Fahrt zur Stadt Mariental und weiter bis nach Keetmanshoop. Du hast die Möglichkeit, die Mesosaurus Fossilgrabstätte und den Köcherbaumwald zu besuchen. Köcherbäume markieren die Landschaft in diesem Teil und kommen lokal häufig vor, gehören aber zu den weltweit seltensten Pflanzenarten. Der Kurort 'Ai- /Ais mit den heißen Quellen bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit zur Entspannung. Unterkunft im Camp inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Sonntag: Fisch River Gebiet – Aus (350km)

Der Fischfluss Canyon in Namibia ist der zweitgrößte Canyon der Welt. Die herrliche Landschaft ist atemberaubend: Die hohen Felswänden und tiefen Schluchten sind vor mehr als 500 Millionen Jahren entstanden. Heute misst der Canyon eine Länge von 160km, ist bis zu 27km breit und fast 550m tief. Es ist an der Zeit das Camp abubrechen und zur kleinen Stadt Aus. Wir schlafen heute Nacht in einem wunderschön gelegen privaten Reservat, in der Aus-Bergkette. Unterkunft im Camp inkl. Frühstück und Mittagessen.

Montag: Aus – Lüderitz – Aus (250 km)

Es geht mit einer kurzen Fahrt nach Lüderitz und bekommen dabei die einzigartigen wilden Pferde der Namib zu Gesicht. Diese Pferde haben sich an ein Leben mit wenig Wasser angepasst. Weiterfahrt nach Kolmanskuppe, eine Geisterstadt in der Wüste. Während der Mittagszeit kann Lüderitz mit seiner deutschen Architektur besichtigt werden und später fahren wir mit dem Auto hinaus zum Diaz Point. Dort betrachten wir die Vogelwelt. Zurück in Klein Aus Vista, am späten Nachmittag, führt uns die Straße durch das Sperrgebiet. So benannt, weil hier Diamanten weit verstreut in der Wüste liegen. Wir genießen den Sonnenuntergang, und sehen wie die Sonne hinter den Bergen versinkt. Unterkunft im Camp inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Dienstag: Aus – Sesriem (350 km)

Wir fahren noch einmal tief in die südliche Namib, reisen auf kleinen Schotterpisten und fahren vorbei an einigen kleinen ländlichen Gemeinden. Die Landschaft ist rau und die Erosion ist weit fortgeschritten. Wir überqueren einige offene Grassavannen und Ackerland, bevor das Gelände Platz macht für die riesigen roten Sanddünen der Wüste Namib. Wir wollen zu unserem Lager im Laufe des späten Nachmittags kommen und sehen das Leuchten der Farben auf den fernen Bergen im Osten. Unterkunft im Camp inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Mittwoch: Sesriem – Sossusvlei – Sesriem (120 km)

Nachdem wir am frühen Morgen an Sesriem vorbeigefahren sind, geht es in das Herz der Dünenfelder. Die letzten 5km gehen wir zu Fuß bis hin zum Sossusvlei. In der Kühle des Morgens erreicht das weiche Sonnenlicht gerade erst die Kämme der Dünen und kreierte scharfe Licht und Schatten-Kontraste. Alte mineralische Pfannen, verkümmerte Kameldornbäumen und die Chance, einen Oryx zu sehen oder vielleicht einen Vogelstrauß bieten perfekte Fotomotive. Wenn der Tag am späten Nachmittag abgekühlt, machen wir einen kurzen Ausflug zum Sesriem Canyon. Unterkunft im Camp inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Donnerstag: Sesriem – Windhoek (350 km)

Nach dem Frühstück beginnen wir unsere Reise, über die Naukluftberge und das Khomas Hochland, zurück nach Windhoek. Feste Unterkunft inkl. Frühstück und Mittagessen.

Freitag: Windhoek – Okonjima (300 km)

Start in Windhoek zwischen 8:30 und 09:00Uhr und Fahrt in Richtung Norden mit Halt in kleineren Ortschaften, u.a. in Okahandja und vorbei an vielen Farmen nach Okonjima. Am Nachmittag Führung im Wiedereingliederungsprogramm für Geparden. Unterkunft im Camp inkl. Mittag- und Abendessen.

Samstag: Ononjima – Namutoni (300km)

Die Fahrt in den östlichen Teil Etoshas findet ohne lange Pausen statt, da wir zum Mittagessen in unserem Camp in der Namutoni Region eintreffen möchten. Außerdem brauchen wir auch die Zeit zur Ruhe und Entspannung, bevor wir am späten Nachmittag, nachdem die Hitze etwas nachgelassen hat, zu unserem ersten „Game Drive“ (Tierbeobachtungsfahrt) aufbrechen. Unterkunft im Camp inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Weiter geht's auf Seite 3.

Sonntag: Östliche Etosha Region – Okaukuejo

Wir fahren in aller Frühe durch Etosha zum Halali Camp, das sich in der Mitte des Parks befindet. Auf unserem Weg suchen wir verschiedenen Wasserstellen auf und werden atemberaubende Aussichten auf die riesige Etosha Pflanze genießen. Gewöhnlich sieht man hier sehr viel Wild und uns wird sich die Gelegenheit bieten, viele Tierarten aufzuspüren. Schwarze Nashörner, Elefanten, Löwen und zahlreiche Arten von Antilopen zählen zu den regelmäßigen Besuchern während der kühlen und trockenen Jahreszeit. Unterkunft im Camp inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Montag: Okaukuejo – Damaraland (310 km)

Heute steht der Besuch eines Himba Dorfes auf dem Programm. Die Stammesmenschen halten ihren Lebensstil und ihre Bräuche aufrecht und folgen der traditionellen Lebensweise. Wir werden hier Informationen über Hochzeitsbräuche, traditionelle Speisen und die Geheimnisse der Religion des „Heiligen Feuers“ aus erster Hand erhalten. Unterkunft im Camp inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Dienstag: Grootberg Area – Twyfelfontein (190 km)

Heute sehen wir eine der schönsten Wüstenregionen Namibias – das Damaraland. Wir fahren zunächst in das kleine Städtchen Khorixas, die Hauptstadt der Region. Anschließend geht es weiter westlich zu den Felsmalereien der Bushmänner bei Twyfelfontein. Dort wird uns ein Scout aus der Region zur Verfügung stehen, um uns auf einer Tour zu begleiten, bevor wir unsere Zelte für die Nacht aufschlagen. Unterkunft im Camp inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen

Mittwoch: Twyfelfontein – Swakopmund (420 km)

Wir passieren den höchsten Berg Namibias – den Brandberg (2573m) und können in Uis Halbedelsteine kaufen, für die Namibia sehr berühmt ist. Amethyste, Turmaline und andere Steine findet man hier zu fairen Preisen. Weiterfahrt zum Atlantik, um die Robbenkolonie beim Cape Cross aufzusuchen. Zu bestimmten Zeiten des Jahres versammeln sich hier an die 100.000 Seerobben. Unser Tagesziel ist Swakopmund. Heute Abend bietet sich die optionale Gelegenheit mit der Gruppe in eines der exzellentesten Restaurants der Stadt einzukehren. Unterkunft im Gasthaus inkl. Frühstück und Mittag.

Donnerstag: Swakopmund – Windhoek (350 km)

Der Vormittag steht zur freien Gestaltung. Swakopmund ist ein charmantes Küstenstädtchen an der Skelettküste. Die Zeit ist so ausgelegt, dass jeder frei entscheiden kann, ob er seine Zeit mit der Gruppe oder allein verbringen möchte. Swakopmund bietet tolle Geschäfte, einen Badestrand, ein sehr gutes Museum sowie ein breit gefächertes Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten. Nach dem Mittagessen fahren wir zurück in die Hauptstadt, wo du an deiner Unterkunft oder direkt zum Flughafen gebracht wirst. Inkl. Frühstück und Mittagessen.

Freitag: Windhoek – Ghanzi, Kalahari, Botswana (500 km)

Fahrt zu unserem Bush Camp, in der Nähe der Buitepos Grenze. Nach der Ankunft genießen wir einen entspannten Nachmittag in dieser abgelegenen Wildnis und warten auf den Sonnenuntergang. Optionale Aktivitäten: San Tanz. Unterkunft im Camp inkl. Mittag- und Abendessen.

Samstag: Ghanzi-Guma/Okavango Delta (450 km)

Wir durchqueren die Dünen der Kalahari und fahren durch kleinere Städte Richtung Norden bis zum Okavango-Delta. Wir errichten unser Lager am Ufer einer unberührten Lagune mit üppiger Vegetation, kristallklarem Wasser und reicher Tierwelt. Unterkunft im Camp inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Sonntag: Okavango Delta

Wir sind im Gebiet des Flussvolkes, also lassen wir heute Morgen unser Fahrzeug zurück um im Motorboot und traditionellen Mokoro-Kanu, tief in das Delta hinein zu fahren (optional). Unterkunft im Camp inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Montag: Okavango-Delta – Caprivi, Namibia (345 km)

Wir fahren zurück nach Namibia in das Mahango-Wildreservat. Auf einer Beobachtungsfahrt durch Mahango haben wir die Chance, seltene Tiere zu sehen, z. B. die Pferdeantilope und die majestätische Rappenantilope. Die Fahrt geht weiter entlang des Caprivi Streifens an der nördlichen Grenze Botswanas. Breitblättrige Waldbäume kennzeichnen diese Landschaft mit vielen kleinen, weitverstreuten Gemeinden entlang unserer Route. Wir übernachten im Camp am Ufer des Cuando Flusses, inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Dienstag: Caprivi – Chobe Nationalpark, Kasane, Botswana (420 km)

Im Lizauli Traditional Village haben wir Einblick in das Leben in einem traditionellen Dorf und die Möglichkeit zur Interaktion mit einem traditionellen Heiler. Von hier fahren wir wieder über die Grenze nach Botswana, in den weltweit berühmten Chobe Nationalpark. Chobe hat die weltweit größte Bevölkerung afrikanischer Elefanten und die Chancen Großwild zu sehen sind sehr gut. Übernachtung am Ufer des Chobe Flusses, inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Mittwoch: Chobe Nationalpark, Kasane, Botswana

Optionale Touren: Pirschfahrten im Park mit der Möglichkeit, viele Elefanten, Raubtiere und anderes Großwild zu sichten. Vom Boot aus sieht man eine riesige Menge an freilebendem Wild am Ufer und in den Gewässern, Krokodile und Flusspferde gibt es hier reichlich. Der Park bietet auch einen großen Lebensraum für viele Vogelarten. Übernachtung am Ufer des Chobe Flusses, inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Donnerstag: Kasane-Victoria Falls, Zimbabwe (100 km)

Wir verlassen Kasane, fahren nach Kazangula und kreuzen den Chobe mit der Fähre, reisen in Sambia ein und fahren zur Stadt Victoria Falls in Simbabwe. Wir bauen unser Lager am Ufer des Zambesi auf und haben noch Zeit die Stadt zu erkunden. Optionaler Besuch der mächtigen Victoria-Fälle. Die Aussicht auf den Wasserfall ist fantastisch. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit für zusätzliche Aktivitäten, z.B. Wildwasser-Rafting, Bungee-Jumping, Rundflüge etc. Camping inkl. Frühstück und Mittagessen.

Freitag: Victoria Falls

Dies ist ein freier Tag um die Gegend auf eigene Faust zu erkunden, oder an optionalen Aktivitäten teilzunehmen. Camping inkl. Frühstück.

Samstag: Victoria Falls, Zimbabwe – Rundu, Namibia (700 km)

Wir verabschieden uns früh von den Reisenden, die von hier abreisen und passieren den Caprivi-Streifen. Wir campen in Rundu auf dem Gelände einer Lodge am Ufer des Okavango mit Blick auf Angola am anderen Ufer. Camping inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen (in der Lodge).

Sonntag: Rundu – Windhoek (800 km)

Frühstart und lange Fahrt nach Süden durch die Kavango-Provinz, durch die Städte von Grootfontein, Otjiwarongo und Okahandja bis nach Windhoek. Es gibt Haltestellen an einigen der lokalen Holzschnitzereistände sowie am Markt in Okahandja. Transfer zur Unterkunft oder Flughafen. Inkl. Frühstück & Mittagessen.

Wichtige Hinweise

Alle optionalen Zusatzaktivitäten unterliegen der Verfügbarkeit und erfolgen auf eigene Kosten und eigenes Risiko.

Teilnehmer sollten sich vor Abreise in einer guten physischen Verfassung befinden. Wir raten dazu, vor der Reise einen Arzt aufzusuchen und sich über Malaria-Prophylaxen und weitere medizinische Vorsichtsmaßnahmen beraten zu lassen. Wir durchreisen unterschiedliche Landschaftsgebiete und Klimazonen. Weder der Veranstalter, Mitarbeiter oder Reiseagenturen können für Krankheiten, Verletzungen oder ähnliche Vorfälle zur Verantwortung gezogen werden.

Eine Reiseversicherung sollte eine Selbstverständlichkeit sein und wir appellieren an unsere Gäste, sich entsprechend zu versichern.

Camping Safaris zählen zu den besten Wegen, Afrika zu sehen, und das Klima im südlichen Afrika und Namibia bietet dafür beste Voraussetzungen. Es gibt jedoch auch hier ungünstige Wetterbedingungen. Starker Regen, heftige Winde, heiße Sonne oder kalte Winter können unter den Zeltplanen durchaus zu einer Herausforderung werden. Im Busch zu campen ist nicht das Gleiche, wie im Hotel zu übernachten – und hierfür sind wir dankbar (99% der Zeit).